



## Pflege-Situation

In NRW hat die Enquete-Kommission ihre Arbeit aufgenommen. Sie soll zwei Jahre lang die Situation in der Pflege untersuchen und Verbesserungsvorschläge machen.

**GESUNDHEITSPOLITIK 9**



## mehr ohne Statine

Professor Albert W. Chan stellte auf dem ACC in Atlanta Studienergebnisse vor, die belegen, daß Statine die Überlebenschancen nach Koronareingriffen steigern.

**MEDIZIN 10**

### HINTERGRUND

#### Köln mobilisiert gegen Schlaganfall

In der Domstadt wird die Bevölkerung mit einer großen Kampagne über Symptome aufgeklärt. Mit großem Erfolg. **3**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Ausländer – Partner in der Pflege

Experten sehen in der Zuwanderung ausländischer Pflegekräfte einen Ausweg zur Beseitigung des Notstandes. **7**

### MEDIZIN

#### Allergische Rhinitis fördert Asthma



Frühzeitige Therapie bei Rhinitis verhindert Etagenwechsel zum Asthma, sagt Professor Gerhard Schultze-Werninghaus. **14**

### WIRTSCHAFT

#### Reisebuchungen im Netz

Ein neues Internet-Portal für Flugreisen bietet meist günstigere Flugtickets als Reisebüros. **17**

### KULTUR UND GESELLSCHAFT

#### „Bodytravel – Reise in den Körper“

Auf einem Lastkahn tourt die neue Ausstellung des Dresdner Hygiene Museums ab April durch zehn Städte. **20**

*Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...*



**Dr. Stephan Windau**

Facharzt für Innere Medizin in Leipzig,  
2. Vorsitzender im Berufsverband der hausärztlichen Internisten (BHI)

”

... weil ich weiß, daß ich  
aktuelle, kritische  
Informationen  
für  
Es ist meine  
**ZB MED**

# Verordnung außerhalb der Indikation muß Kasse nicht bezahlen

### Bundessozialrichter haben Ausnahmen zugelassen

**KASSEL (mwo).** Arzneimittel dürfen „grundsätzlich nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung in einem Anwendungsgebiet verordnet werden, auf das sich die Zulassung nicht erstreckt“. Das hat am Dienstag das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel entschieden, dabei aber Ausnahmen zugelassen.

Ärzte müssen nun vermehrt mit Regreßforderungen rechnen, wenn der „Off-Label-Use“ bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung auffällt. Zur Begründung erklärte das Gericht, ohne eine solche Begrenzung stünden die Zulassungsvorschriften und damit auch der Schutz der Patienten nur noch auf dem Papier. Nach Kassen-Angaben bezieht sich nach internationalen Studien jede vierte ärztliche Verordnung auf Anwendungsgebiete, für die das Medikament

nicht zugelassen ist. Zahlen für Deutschland gebe es nicht.

Häufig würden sich die Hersteller weitere Zulassungen sparen, weil sie hofften, daß ein Medikament auch so in verschiedenen Bereichen angewendet werde, kritisierten die Richter. Das Risiko liege dann allein bei Ärzten und Patienten. Im konkreten Fall war ein an Multipler Sklerose erkrankter Mann mit Immunglobulinen behandelt worden, die hierfür keine Zulassung haben. Die Kasse wollte die Kosten von 2300 Euro im Monat nicht bezahlen. Das BSG gab der Kasse Recht. Bewährte „Off-Label-Behandlungen“ wollte das Gericht den Patienten dann nicht vorenthalten, wenn es bei schweren Erkrankungen keine alternativen Therapien mehr gibt.

Siehe auch Kommentar Seite 2

**@ Urteil des Bundessozialgerichts  
Az.: B 1 KR 37/00 R**

## Sind Festbeträge Rechtens?

**KARLSRUHE (eb).** Vor dem Bundesverfassungsgericht haben die Verhandlungen über das Festbetragssystem begonnen. Die Karlsruher Richter sollen prüfen, ob die Krankenkassen berechtigt sind, die Preisobergrenze für erstattungspflichtige Arzneimittel festzulegen. Mit einer Entscheidung des Gerichts wird in einigen Monaten gerechnet. **Siehe Seite 4**

## Aus für Arzt im Praktikum

### Schmidt will Reform der Approbationsordnung

**GOSLAR (fuh).** Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt setzt auf eine Reform der ärztlichen Approbationsordnung noch im April. Den Arzt im Praktikum werde es nicht mehr geben, kündigte sie bei einer Podiumsdiskussion der Barmer Ersatzkasse in Goslar an.

Die Ministerin geht weiter davon aus, daß die Disease-Management-Programme wie geplant am

1. Juli starten. Schmidt zur Reform werde darauf abzielen, die Koordinierung der Leistungen zu verbessern, was sonst, wenn sie nicht auf Dauer über der Lage ist, sie gestellt werden.“

## Trotz Skoliose dürfen Kinder Sport treiben

### Keine Hinweise auf eine Verstärkung der Wirbelsäulendeformität

**HEIDELBERG (ner).** Deformitäten der Wirbelsäule bei Kindern sind zu verzichten. Bei floridem Morbus Scheuermann aber ist die Sporttauglichkeit sehr einge-

Holger Schmitt und Privatdozent Dr. Claus Carstens aus Heidelberg (Dtsch Z Sportmed 1, 2002, 6). Es gebe keine Hinweise darauf, daß Sport die Wirbelsäulendeformität verstärke, er habe aber positive Ef-

dylose ang früh zu Arth len führen Bei Kinder ermenn ver cherweise di



### So we

Bei diesem und X-Bein gesteuert die Fehlstel